Dokumentation und Auswertung der Workshops zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

1. Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt:

Workshop mit den Klassensprecher*innen der Europaschule im Adlersaal am 14.11.2018 in der Zeit von 12:30 Uhr bis 14:30 Uhr
Teilnehmerzahl: 17

offenes Kinder und Jugendforum im Adlersaal am 14.11.2018 in der Zeit von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Teilnehmerzahl: 2

Workshop mit den Klassensprecher*innen (ab Klasse 4) der Grundschule im Rosenpark in der Grundschule im Rosenpark am 15.11.2018 in der Zeit von 9:35 Uhr bis 12:35 Uhr
Teilnehmerzahl: 17

2. Ablauf der Workshops bzw. des offenen Kinder und Jugendforums

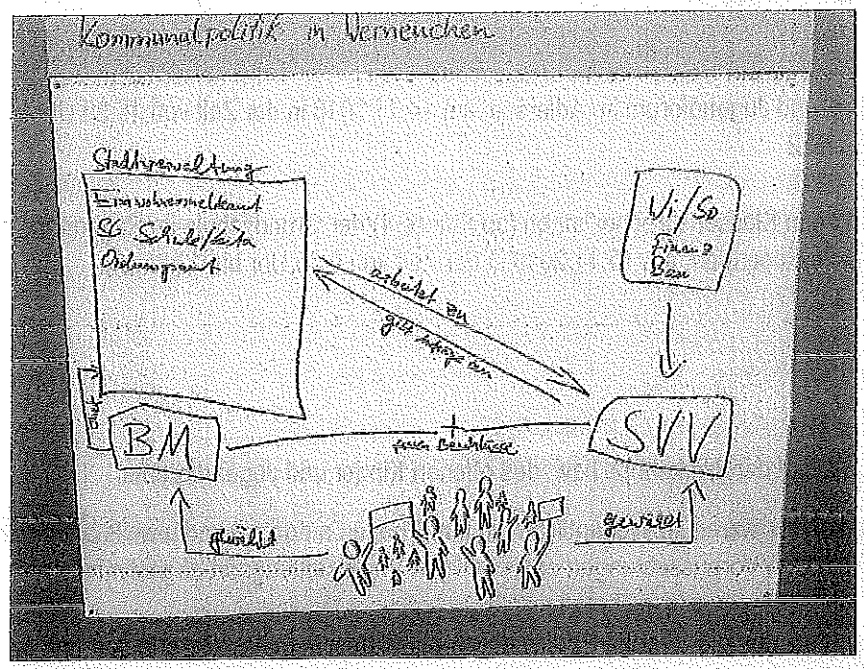
Alle Workshops waren im Wesentlichen in fünf Phasen aufgeteilt und jeweils altersgerecht und auf die technischen Voraussetzungen am jeweiligen Veranstaltungsort abgestimmt.

Zu Beginn wurden die Begriffe Partizipation und Mitbestimmung kurz erläutert und in Zusammenhang mit dem Zweck der Workshops erklärt. Den Teilnehmer*innen wurde der Ablauf der Workshops vorgestellt.

Phase 1:

Wie funktioniert Kommunalpolitik in Werneuchen?

Hierzu wurden die Teilnehmer*innen gefragt, wie ihrer Meinung nach Kommunalpolitik in Werneuchen funktioniert und wer in Werneuchen Entscheidungen trifft. Im Verlauf wurden im offenen Gespräch mit den Teilnehmer*innen Erläuterungen zu den grundlegenden Begriffen wie Wahlen, Bürgermeister, Stadtverordnete, Stadtverwaltung, Stadtverordnetenversammlung, Beschlüssen und weiteren gegeben und die Zusammenhänge visuell dargestellt.



Phase 2:

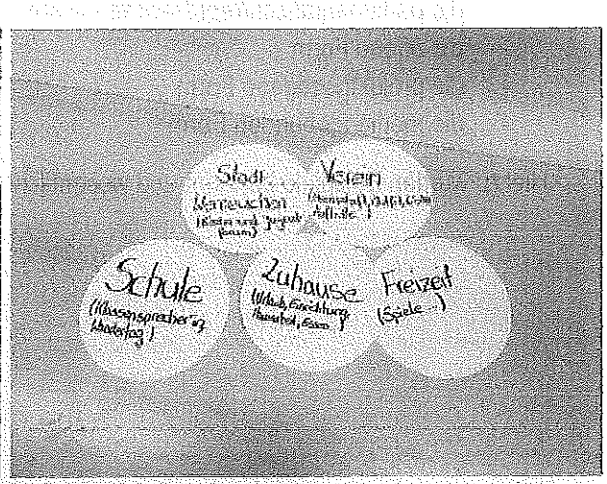
Was wird in Werneuchen entschieden?

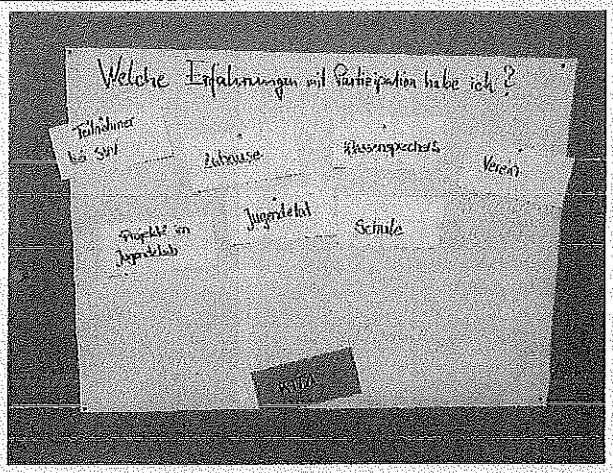
Diese Frage wurde zunächst den Teilnehmer*innen gestellt und anschließend wurde ein Blick in die Tagesordnung der SVV vom 15.11.2018 geworfen. Hieraus wurden exemplarisch einige Tagesordnungspunkte vorgestellt und von den Teilnehmer*innen auf den Bezug zu ihren Lebenswelten geprüft. Einzig der Beschluss zum Schulstandortkonzept der Grundschule im Rosenpark wurde von den Teilnehmer*innen als Lebensweltrelevant bewertet.

Phase 3:

Was habe ich damit zu tun?

An dieser Stelle wurden die Teilnehmer*innen nach ihren eigenen Erfahrungen in Bezug auf Teilhabe und Mitbestimmung gefragt. Diese wurden kurz vorgestellt, diskutiert und für alle visualisiert.





Phase 4:

Welche Formen der Beteiligung gibt es?

In dieser Phase wurden den Teilnehmer*innen folgende 4 Formen der Beteiligung (gemäß den Empfehlungen des Landkreises Barnim im Wirtschafts-/Sozialausschuß am 15.10.2018) vorgestellt:

- die parlamentarisch/repräsentative Form
- die offene Form
- die projektbezogene Form
- die mediengebunden Form

Hierzu wurden Beispiele benannt und wesentliche Merkmale der Formen vorgestellt und diskutiert.

Phase 5:

Wie kann ich meine Beteiligung einbringen?

In dieser abschließenden Phase sollten die Teilnehmer*innen folgenden Fragebogen beantworten. Erst nachdem alle Teilnehmer*innen die Fragen beantwortet hatten, wurde aufgelöst welche der vier Formen zu welchem Buchstaben gehörte.

a) die parlamentarisch/repräsentative Form
b) die offene Form
c) die projektbezogene Form
d) die mediengebunden Form

Welcher Beteiligungs-Typ bin ich?

männlich		weiblich	
Alter	Jahre		
Datum			

Lies dir zuerst alle Fragen in Ruhe durch. Beantworte alle Fragen aus deiner Sicht. (Wofür würdest du dich entscheiden?) Kreuze an welche Antwort für dich die Beste ist. Du kannst auch mehrere Antwortmöglichkeiten ankreuzen.

1. Wie wichtig ist mir Beteiligung/Mitbestimmung?
   a) Ich möchte mich für andere einsetzen
   b) Ich möchte nach meiner Meinung gefragt werden
   c) Bei Themen die mich interessieren, will ich voll mitmischen
   d) Ich möchte über interessante Themen berichten

2. Wer sollte außer mir bei der Beteiligung mitmachen dürfen?
   a) von Kindern und Jugendlichen gewählte Vertreter_innen
   b) alle Kinder und Jugendliche die mitmachen möchten
   c) Kinder und Jugendliche, die sich für bestimmte Themen und Projekte interessieren
   d) ein bestehendes Team von Kindern und Jugendlichen

3. Wenn ich mitmache, dann vor allem weil ich...
   a) im Namen anderer Gemeinschaftsinteressen vertreten möchte
   b) meine Ideen, Vorstellungen und Probleme mitteilen möchte
   c) mich für ein anstehendes Projekt besonders interessiere
   d) über Kinder und Jugendthemen vor Ort berichten möchte

4. Wie kann ich mir Beteiligung vorstellen?

   a) Als Vertreter_in anderer Kinder und Jugendlicher bespreche ich aktuelle Anliegen mit anderen Personen und präsentiere die Ergebnisse
   b) Ich nehme an Umfragen oder Konferenzen teil und bringe dort meine Anliegen und Ideen selbst ein
   c) Ich beteilige mich aktiv bei der Planung und Umsetzung von Projekten
   d) Ich schreibe Berichte oder nutze die neuen Medien, um über Themen zu berichten

5. Wieviel Zeit würde ich für Beteiligung aufbringen?

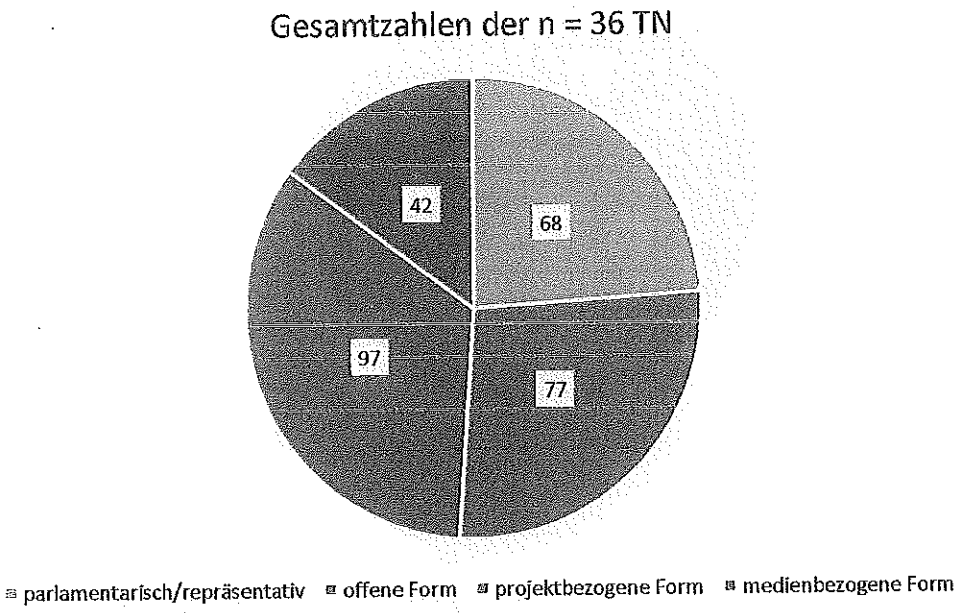
   a) Ich würde mich regelmäßig mit anderen treffen, um unsere Themen zu besprechen
   b) Ich würde mir hin und wieder Zeit für Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche zum Thema Beteiligung nehmen
   c) Wenn mir ein Thema wichtig ist, bin ich voll dabei
   d) Ich würde mir viel Zeit für die Berichterstattung beziehungsweise Öffentlichkeitsarbeit nehmen

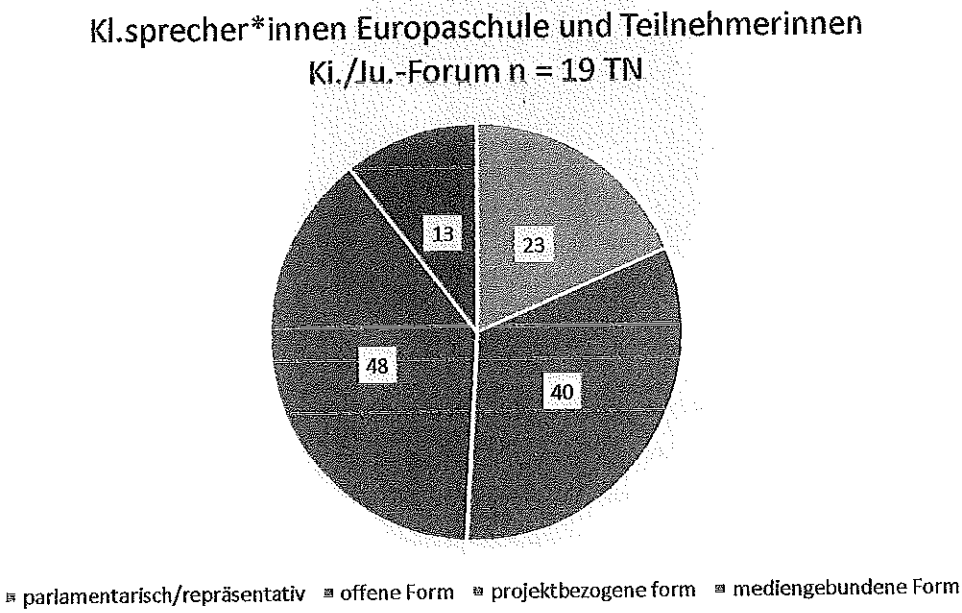
6. Das kenne ich und finde es gut:

   a) Klassensprecher_innen, Kinder- und Jugendrat, Jugendparlamente
   b) Kinder- und Jugendforum, Konferenzen, Zukunftswerkstätten, Jugendetat
   c) Tag der offenen Tür, Projekte im Jugendclub oder in den Schulen, Spielplatzprojekte
   d) Kinder-/Jugendsendungen in TV/Radio/Internet, Kinder-/Jugendseiten in Zeitungen/Internet

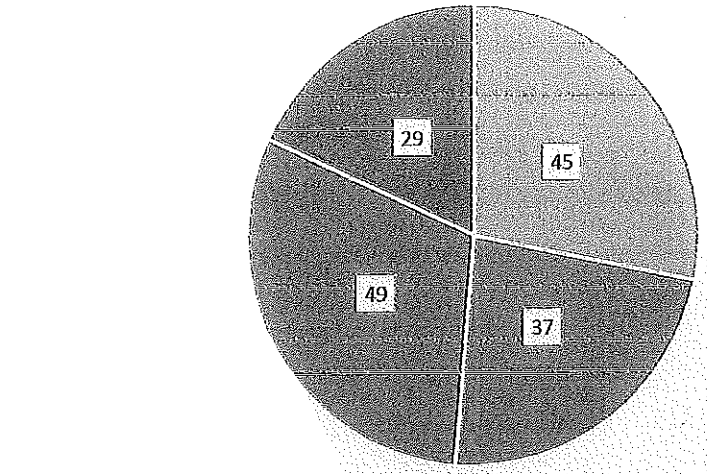
Zähle nun zusammen wie oft du welche Antwort angekreuzt hast.
Antwort a):
Antwort b):
Antwort c):
Antwort d):

Auswertung der Fragebögen:

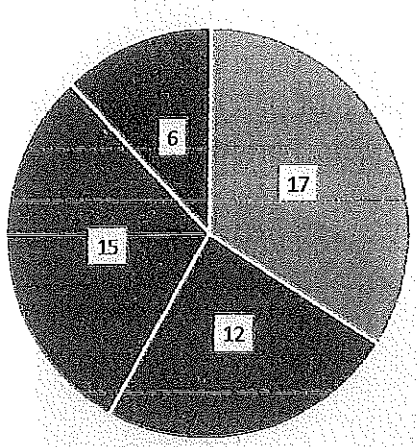




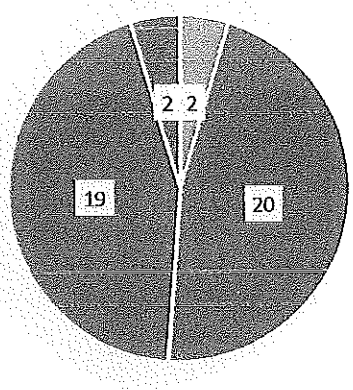
Kl.sprecher*innen Grundschule n = 17 TN



Frage 1: Wie wichtig ist mir Mitbeteiligung? n = 36 TN

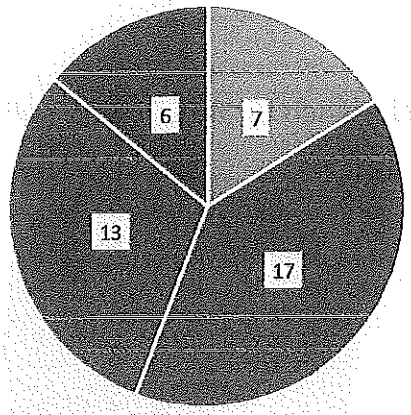


Wer sollte außer mir bei der Beteiligung mitmachen dürfen? N = 36 TN



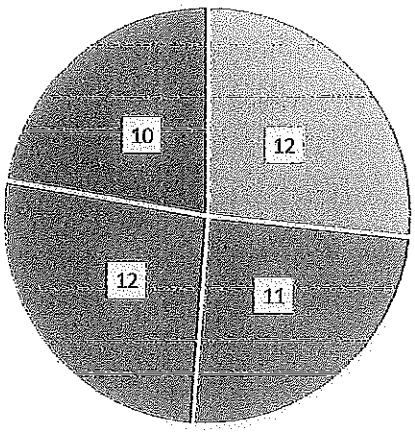
- a) von Kindern und Jugendlichen gewählte Vertreter*innen
- b) alle Kinder und Jugendliche die mitmachen möchten
- c) Kinder und Jugendliche, die sich für bestimmte Themen und Projekte interessieren
- d) ein bestehendes Team von Kindern und Jugendlichen

Wenn ich mitmache, dann vor allem weil ich... n = 36 TN



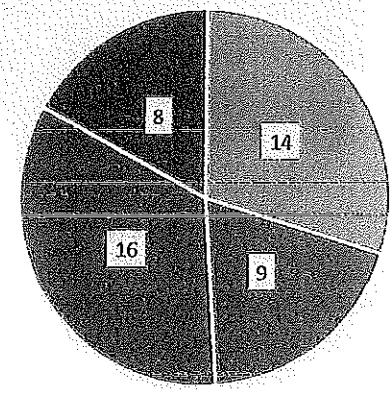
- a) im Namen anderer, Gemeinschaftsinteressen durchsetzen möchte
- b) meine Ideen, Vorstellungen und Probleme mitteilen möchte
- c) mich für ein anstehendes Projekt besonders interessiere
- d) über Kinder- und Jugendthemen vor Ort berichten möchte

Wie kann ich mir Beteiligung vorstellen? n = 36 TN



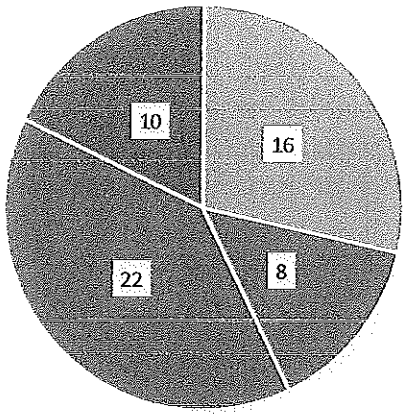
- a) Als Vertreter*in anderer Kinder und Jugendlicher bespreche ich aktuelle Anliegen mit anderen Personen und präsentiere die Ergebnisse
- b) Ich nehme an Umfragen oder Konferenzen teil und bringe dort meine Anliegen und Ideen selbst ein
- c) Ich beteilige mich aktiv bei der Planung und Umsetzung von Projekten
- d) Ich schreibe Berichte oder nutze die neuen Medien, um über Themen zu berichten

Wieviel Zeit würde ich für Beteiligung aufbringen? N = 36 TN



- a) Ich würde mich regelmäßig mit anderen treffen, um unsere Themen zu besprechen
- b) Ich würde mir hin und wieder Zeit für Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche zum Thema Beteiligung nehmen
- c) Wenn mir ein Thema wichtig ist, bin ich voll dabei
- d) Ich würde mir viel Zeit für die Berichterstattung beziehungsweise Öffentlichkeitsarbeit nehmen

Das kenne ich und finde es gut: n = 36 TN



- a) Klassensprecher*innen, Kinder- und Jugendrat, Jugendparlamente
- b) Kinder- und Jugendforum, Konferenzen, Zukunftswerkstätten, Jugendetat
- c) Tag der offenen Tür, Projekte im Jugendclub oder in den Schulen, Spielplatzprojekte
- d) Kinder-/Jugendsendungen in TV/Radio/Internet, Kinder-/Jugendseiten in Zeitungen/Internet